

# Elterninfo 2

Direktion Schule und Kultur  
Schulleitung Riffig/Sprengi  
Roland Amstein



## Liebe Eltern

Wir stecken mitten im Schuljahr. Einige Highlights liegen bereits hinter uns und begleiten uns weiter als schöne Erinnerungen. Lassen Sie sich in diesem Heft nochmal ins zauberhafte Adventssingen entführen, betrachten Sie die farbigen Fenster im Sprengi oder schmunzeln Sie über den einen oder anderen "Fasnachts-Böög". Gleichzeitig laufen aber bereits die Planungen für das neue Schuljahr auf Hochtouren. Noch einmal kommen grosse Umwälzungen auf die Schule Riffig/Sprengi zu, die wir alle miteinander sorgfältig planen und durchführen. Lesen Sie dazu den Beitrag zur Schulraum-

planung. Ich freue mich sehr, dass auch in Zeiten des Spardrucks unsere Schule erweitert werden kann und bin überzeugt, dass wir mit dem neuen Kindergarten zweckmässige und schön eingerichtete Räume erhalten, die den Anforderungen des heutigen Schulmodells und den Bedürfnissen der Kinder bestens entsprechen.

In der Gestaltung der täglichen Unterrichtslektionen, aber auch im Umgang mit dem steten Wandel stecken enorm viel Energie und Arbeit, die von meinem Team geleistet wird. Damit so ein grosser Betrieb wie

das Riffig/Sprengi rund läuft, braucht es eine riesige Portion Einsatzwillen, Kompetenz, Kraft und allem voran Liebe zur Arbeit mit den Kindern. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unserer Schule. Ihnen, liebe Eltern, danke ich für die gute Zusammenarbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil in unserem gemeinsamen Bemühen, Ihren Kindern eine gute Bildung in herzlicher Atmosphäre zu schenken.



**Roland Amstein**  
Schulleiter

### Folgende Beiträge finden Sie in dieser Elterninfo:

01 Editorial  
02 Adventsrückblick  
03 Tag der Volksschule

04/05 Fasnachtsrückblick  
06/07 Schulraumplanung  
08 Informationen und Daten



Fotos: Petra Stirnimann

## Adventsingen

# Licht- und Musikzauber

Nach drei erfolgreichen Proben mit allen Klassen aus dem Riffig / Sprengi folgte die Krönung des Adventssingens in der Aula des Erlenschulhauses. Das tolle Ambiente und die wunderbaren Lichteffekte trugen zur besinnlichen Stimmung bei. Ein herzliches Dankeschön an Tichi Peters, den Mann an den Scheinwerfern.

Mit dem französischen Kanon „Noël, Noël“ wurde das Adventssingen nach einem Intro der Band feierlich eröffnet. Es folgte das indianische Lied „Huahuanaca“ und das allseits bekannte Weihnachtslied „Mary's Boychild“, bei welchem viele Eltern ihr Singtalent unter Beweis stellen konnten. Weiter ging es mit dem besinnli-

chen „Adventsjodler“ gefolgt vom wahren und besonderen „Weihnachtsgeheimnis“. Mit „We wish you a merry christmas“ verabschiedeten sich die Schüler und Schülerinnen von ihren Besuchern. Wir sind jetzt schon gespannt, welches Liederarrangement uns Heinz Lichtsteiner mit seinem Team nächstes Jahr vorstellen wird.

**Catherine Brunner**



# Hereinspaziert!

Am 17. März 2016, am Tag der Volksschule, öffnen auch die Schulhäuser Riffig und Sprengi ihre Türen – für Sie, liebe Eltern. Es ist für Schülerinnen und Schüler immer ein spezieller Moment, wenn die Eltern den „Arbeitsplatz“ ihrer Sprösslinge besuchen. Die jüngeren Kinder werden Mutter und Vater voll Stolz durch die Räume „ihrer“ Schule führen. Etlichen älteren Schülerinnen und Schüler hingegen dürfte die Anwesenheit ihrer Eltern – erfahrungsgemäss – eher peinlich sein. Doch dieses Mal könnte alles anders sein: In Zusammenarbeit mit der EMW Riffig/Sprengi werden die Sechstklässler nämlich zu Gastwirten, die auf regen Zulauf hoffen: Im Pausenkaffee-Stübli im Riffig und im Sprengi verkaufen sie Getränke und feine Kuchen. Der Erlös aus dem Verkauf wird in die Klassenkasse der beiden sechsten Klassen fließen.

Wir freuen uns, bei Kaffee und Kuchen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Einige Eltern haben bereits mit uns Kontakt aufgenommen und uns ihre Anliegen unterbreitet. Ihre Anregungen haben uns gezeigt, worauf wir als Bindeglied zwischen Schule und Eltern unser Augenmerk richten sollten. Es ist unser Ziel, mit Ihnen, Ihren Kindern und den Lehrpersonen eine farbenfrohe Schule zu gestalten, die man, etwa am Tag der Volksschule, freudig präsentiert. Eine Schule, in die man gerne geht, weil sie Horizonte eröffnet, die die Fantasie anregt und zeigt, worauf es im Leben – neben dem Lernen – auch noch ankommt; die wie Sie als Eltern den Kindern Werte vermittelt, die diese auch noch als Erwachsene leben und sie so gefestigt durchs Leben gehen lassen, selbst wenn Stürme toben. Und diese werden kommen, das wissen wir alle ...

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viele lustige und interessante Begegnungen – nicht nur am Tag der Volksschule.

Für die EMW Riffig/  
Sprengi:

**Mirjam Infanger-Christen**  
[emw-riffigsprengi@gmx.ch](mailto:emw-riffigsprengi@gmx.ch)

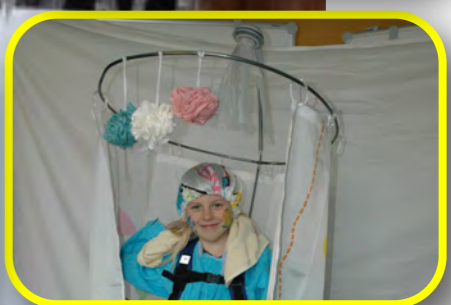


Die Schule Riffig/Sprengi in Emmenbrücke lädt alle interessierten Personen ein, am Tag der Volksschule den regulären Unterricht zu besuchen. In der Pause von 9.50 – 10.10 Uhr verkauft die Gruppe ElternMitWirkung in beiden Schulhäusern mit den Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen Kuchen, die sie selber backen. Sie finanzieren damit einen Teil ihres Klassenlagers.





# DAS WARD DIE SCHULFASNACHT 2016



Fotos: Andrea Mathys

# Schulraumplanung im Riffig/Sprengi für das kommende Schuljahr

Wie Sie sicher der Berichterstattung der letzten Monate entnommen haben, hat die Volksschule Emmen für das kommende Schuljahr besondere Herausforderungen zu meistern.

Einerseits steigen seit geraumer Zeit die Geburtenzahlen und gleichzeitig wächst die Bevölkerung Emmens in rasantem Tempo. Unsere Gemeinde zählt inzwischen 30'000 Einwohnerinnen und Einwohner und laufend werden es mehr. Dazu erfährt der Kindergarten im Schuljahr 2016/17 eine grosse Veränderung.

## Freiwilliges Kindergartenjahr

Neu können jüngere Kinder ein freiwilliges Kindergartenjahr absolvieren. Dieses Angebot nutzen an unserer Schule 30 Kinder, rund 50% aller möglichen Anwärter. Einige wenige kommen nach dem ersten Semester noch dazu, was aufgrund der neuen Regelung möglich ist. Zusammen mit den Kindern, die regulär eintreten und voraussichtlich ein KG-Jahr machen werden und den Repetenten, von denen es immer auch etliche gibt, ergibt das für das kommende Schuljahr rund 100 Kinder, die bei uns den Kindergarten besuchen werden.

## Aus vier mach fünf

Klar, dass so viele Kinder nicht mehr in den bisherigen vier Kindergärten untergebracht werden können. Diese Situation hat die Schule voraus gesehen und frühzeitig eine entsprechende Schulraumplanung erstellt. Nachdem der Einwohnerrat diese im Dezember 2015 abgesegnet hat, kann nun die konkrete Planung fort-schreiten.

Folgende Änderungen stehen auf Beginn des neuen Schuljahres im Riffig/Sprengi an:

**Neubau dreier Kindergärten:** Für die zwei viel zu kleinen Kindergärten im alten Pavillon und einen zusätzlichen dritten wird im Modulbau ein neues Gebäude erstellt. Dieser neue Dreifachkindergarten wird den neusten Anforderungen entsprechen und unser Raumproblem entscheidend entschärfen.

**Umzug der Tagesstrukturen:** Die Tagesstrukturen sind momentan in einem Schulzimmer untergebracht. Das war als Übergangslösung akzeptabel. Nun kann der alte KG-Pavillon umgebaut und den Bedürfnissen der Tagesstrukturen angepasst werden. Neu werden diese über zwei funktional eingerichtete Räume verfügen und damit ihre definitive Bleibe auf unserem Schulareal finden.

**Stufenschulhaus Sprengi:** Neu werden auch auf der 5. Klasse im Schuljahr 16/17 drei Abteilungen geführt. Somit kann die Übergangszeit mit der Mittelstufe im Sprengi abgeschlossen werden. Künftig werden alle 5./6. Klassen im Sprengi beheimatet sein, während im Riffig alle KG- bis 4. Klassen unterrichtet werden. Das bedeutet für die letzte Oberstufenklasse im Riffig im Sommer einen Umzug ins Sprengi und gleichzeitig kommen die drei Klassenteams der Mittelstufe wieder zurück ins Riffig.

**Klassen- und Spezialtrakt im Riffig:** Damit alle Klassen im Klassentrakt unterrichtet werden können, werden die beiden Förderzimmer gezügelt. Neu werden die Zimmer 1.6 und 1.9 für IF- /IS- und DaZ-Unterricht gebraucht. Im Hauptgebäude gibt es nur noch Klassenzimmer. Das Zimmer 1.9, welches momentan als Fachzimmer TGT dient, wird umgestaltet. Drei Klassen aus dem Sprengi erhalten ihren TGT-Unterricht im nächsten Jahr im Schulhaus Erlen. Bereits jetzt gewährt uns das Erlen Gastrecht für die Turnlektionen, für welche wir im Riffig keinen Platz mehr finden. Für diese Hilfeleistung bin ich unserer Nachbarschule sehr dankbar.

Wenn dann im Schuljahr 17/18 auch auf der 6. Klasse drei Abteilungen geführt werden, ist unsere Schulanlage mit den beiden Häusern voll ausgelastet. Ab diesem Zeitpunkt kann nur ein Neubau für Entlastung in unserem Gemeindegarten sorgen. Dieser ist ja beim Schulhaus Erlen auch geplant. Eine

entsprechende politische Vorlage, verbunden mit einer Abstimmung, wird folgen. Ich danke Ihnen bereits jetzt, wenn Sie als stimmberechtigte Bürger dann für unsere Kinder entscheiden, damit auch in Zukunft alle ihren Platz in zeitgemässen Schulräumen haben.



Roland Amstein



So ähnlich wird der Modulbau aussehen.



**Legende:**  
 bestehend  
 neu  
 Abbruch

GESUCHSTELLERIN/  
 GRUNDEIGENTÜMERIN  
 ERMÄCHTIGUNG: 07.10.2015

GEMEINSCHAFTLICHE EINGETRAGENE PARTNER: UND PERSONENLOS

ARCHITEKT  
 ERMÄCHTIGUNG: 07.10.2015

MÜLLER + PFISTER ARCHITECTEN AG

15-07-2 KINDERGARTEN RIFFIG

BAUHERRSCHAFT  
 GEMEINSCHAFT  
 BAUENGABE

MASSESTAB PLANNR. INDEX

1:100 15-07-2/109 A

MÜLLER + PFISTER  
 PLANUNGSGRUPPE ETH/ISA  
 ROTHENBURGERSTRASSE 32  
 8033 ZÜRICH-UNTER  
 TEL. 041 280 13 33  
 FAX 041 280 14 26  
 INFO@MUELLER-PFISTER.CH

# Wichtige Informationen

## Schulleitung

Roland Amstein darf für sein Dienstjubiläum (30 Jahre Volksschule Emmen) in der Zeit vom 11.-25. März sein Dienstaltersgeschenk beziehen und ist deshalb abwesend.

Für wichtige Fragen während dieser Zeit wenden Sie sich an Frau Petra Stirnimann, Schulhaus Sprengi, 041 280 26 12 oder 041 280 60 12.



## Freiwilliger J&S Schulsport Riffig

Immer am Freitagnachmittag findet für die Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Klassen eine freiwillige J&S Schulsport Stunde statt. Wenn du Lust hast, dich auch nach der Schule sportlich zu bewegen, darfst du gerne in eine der nächsten zwei Turnstunden bei uns schnuppern kommen. In den Lektionen bis zu den Sommerferien entdeckst du neue und

bekanntere Sportarten. Auch Kondition und Reaktion werden spielerisch trainiert.

Wir hoffen, dein Interesse geweckt zu haben! Wenn ja, freuen wir uns, dich in der Turnhalle begrüßen zu dürfen.

Die Schnupperlektionen finden am 19. und 26. Februar 2016 statt, von 15.20-16.20 Uhr in der Turnhalle Riffig.

Myrta Müller

## Neue Telefonnummern

Das Schulhaus Riffig hat ab dem 19. Februar 2016 neue Telefonnummern:

Schulleitung	041 268 06 77
Hauswart	041 268 06 78
Vorbereitungszimmer	041 268 06 79
Lehrerzimmer	041 268 06 80
Kindergarten Schulhaus	041 268 06 81
Kindergarten Pavillon	041 268 06 82
Turnhalle (Garderobe der Lehrpersonen)	041 268 06 83



Aktualisierte Informationen immer auf unserer Webpage: [www.schulen-emmen.ch/Riffig](http://www.schulen-emmen.ch/Riffig)

## Wichtige Daten

Anlass	Termin
Leseabend	1.3.2016
Tag der Volksschule	17.3.2016
Osterferien	25.3.-10.4.2016
Schnuppermorgen der Kindergärtler, Zweit- und Viertklässler in ihren zukünftigen Klassen	29.06.2016
Schuljahresende 15/16. Achtung! 1 Woche später als üblich!	8.7.2016

Noch fehlende Termine werden Ihnen rechtzeitig von den Lehrpersonen mitgeteilt.